

**Expansionspläne:** Media-Saturn will China erobern **Seite 9**



**Schmidbauer und Kälberer** begeistern in Riedenburg **Seite 21**



**Die neue „Miss World“** kommt aus Gibraltar **Seite 7**

## LOKALES

### Sechs Verletzte bei Kollision

**Arnbuch (DK)** Ungebremst hat am Samstag kurz nach Mitternacht ein Führerscheineuling aus der Gemeinde Breitenbrunn die Arnbacher Kreuzung überquert und eine schwere Kollision ausgelöst. Beim Zusammenstoß dreier Fahrzeuge erlitten sechs Insassen zum Teil schwere Verletzungen. Den Gesamtschaden schätzt die Beilgrieser Polizei auf über 40 000 Euro. **Seite 19**

### Jugendtreff gesucht

**Breitenbrunn (DK)** Viel Gesprächsstoff hat es bei der ersten Jugendversammlung in Breitenbrunn gegeben. Nachdem das Gasthaus „Zum Breitenegg“ nach der Sanierung nicht mehr als Jugendtreff zur Verfügung steht, wünschen sich die jungen Leute einen Ersatz. Bürgermeister Josef Kellermeier will nun nach Möglichkeiten suchen. **Seite 20**

## POLITIK

### Warten auf Karlsruhe

Morgen kommt das umstrittene Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung in Karlsruhe auf den Prüfstand. Dann verhandelt das Bundesverfassungsgericht über Beschwerden von mehreren Politikern sowie fast 35 000 Bürgern, die ihre Grundrechte mit der massenhaften Speicherung von Daten auf Vorrat verletzt sehen. Das Urteil wird im Frühjahr erwartet. **Seite 2**

## SPORT

### ERC verliert gegen Berlin



**Trotz einer zu Beginn** starken Leistung musste der ERC Ingolstadt gestern in der Saturn-Arena eine 3:5-Niederlage gegen Tabellenführer Eisbären Berlin hinnehmen. Tyler Bouck (Foto), Rick Girard und Joe Motzko waren die ERC-Torschützen. **Seite 33**

### Schumacher vor Comeback

Das Formel-1-Comeback von Rekord-Weltmeister Michael Schumacher ist Medienberichten zufolge fast perfekt. Wie „Focus“ und „Bild.de“ berichteten, haben sich der siebenfache Formel-1-Weltmeister und der Mercedes-Rennstall für 2010 vorerst geeinigt. Offiziell bestätigt wurde dies jedoch noch nicht. **Seite 32**

## WIRTSCHAFT

### Zähes Ringen um HGAA

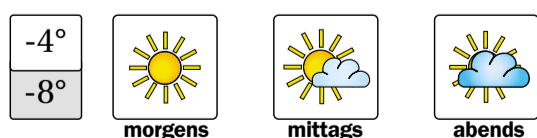
Die Verhandlungen über die Zukunft der zur BayernLB gehörenden österreichischen Hypo Alpe Adria Bank (HGAA) in Wien haben bis gestern Abend noch kein Ergebnis gebracht. Der österreichische Finanzminister Josef Pröll machte eine Hilfe der Wiener Regierung von massiven Vorleistungen der Bankeigentümer abhängig. Er räumte aber ein, dass sich Österreich beteiligen werde. **Seite 10**

## PANORAMA

### Müntefering hat geheiratet

Der frühere SPD-Vorsitzende Franz Müntefering hat am Wochenende seine 29-jährige Freundin Michelle Schumann geheiratet. Die Trauung im engsten Familien- und Freundeskreis wurde in der zum Unesco-Welterbe gehörenden Zeche Zollverein in Essen vollzogen. Für den 69-jährigen Müntefering ist es die dritte, für seine Frau die erste Ehe. **Seite 3**

## WETTER



Verlag DONAUKURIER, 85002 Ingolstadt, Postfach 10 02 59  
Abonnentenservice: (08 41) 96 66-6 00  
Anzeigenservice: (08 41) 96 66-6 80  
Internet: www.donaukurier.de



**Ein Autogramm nach dem anderen schrieb Arjen Robben** am Sonntagnachmittag in Dietfurt (Kreis Neumarkt). Der Fußballstar des FC Bayern München besuchte den Fanclub Red White China. Nicht nur die Kinder waren begeistert von dem sympathischen Auftritt des holländischen Nationalspielers. (Foto: Meßner) **Seite 20**

## Bewegung im Steuerstreit

### Annäherung zwischen Bund und Schleswig-Holstein

**Berlin (dpa/AP)** Die schwarz-gelbe Koalition kann im Streit um ihr erstes Milliarden-Steuerpaket auf grünes Licht des Bundesrates hoffen. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter Harry Carstensen (beide CDU) näherten sich gestern an.

Carstensen sagte nach dem Treffen im Kanzleramt, es sei zwar noch nicht entschieden, ob er dem umstrittenen Wachstumsbeschleunigungsgesetz am Freitag im Bundesrat zustimmen werde. Aber die Wahrscheinlichkeit einer Ablehnung sei „kleiner geworden“. Die endgültige Lösung solle in den nächsten Tagen ausgelotet werden.

Eine Sonderregelung für sein Land werde es aber nicht geben. Das schwarz-gelb regierte Schleswig-Holstein hatte eine Zustimmung

<b>Poker im Kanzleramt</b>	
Einigung rückt näher	6
Kommentar	2

zum Gesetz bislang wegen der drohenden Steuerausfälle in Millionenhöhe abgelehnt. Wie andere finanzschwache Bundesländer fordert es Kompensation vom Bund.

Carstensen bezeichnete das Gespräch im Kanzleramt, an dem

auch FDP-Chef Guido Westerwelle teilnahm, als außerordentlich konstruktiv. „Der Bund will uns nicht alleine lassen“, sagte Carstensen. Nach Angaben von Teilnehmern hat Schleswig-Holstein die Zusage erhalten, dass die Bundesregierung die ärmeren Länder stärker als geplant dabei unterstützen, ihre Haushaltsprobleme in den Griff zu bekommen.

Abstriche an den geplanten Steuersenkungen von 8,5 Milliarden Euro habe Merkel abgelehnt, hieß es: „Das Paket liegt weiter auf dem Tisch.“ Von dem Gesetz sollen vor allem Familien, aber auch Unternehmen, Erben und Hotelbetreiber profitieren.

## Privatbahn auf der Paartalstrecke

### BRB mit dem Fahrplanwechsel im regionalen Schienenverkehr präsent

**Ingolstadt/Eichstätt/Schrobenhausen (DK)** Auf der so genannten Paartalstrecke zwischen Augsburg und Ingolstadt verkehren seit gestern Personenzüge der privaten Bayerischen Regiobahn (BRB) im Stundentakt. Zwischen einzelnen Bahnhöfen im Landkreis Aichach-Friedberg gibt es werktags sogar Verbindungen in noch kürzeren Abständen. Im ersten Zug, der mit dem europaweiten Fahrplanwechsel gestern Früh auf die Reise ging, saß etliche Politprominenz aus den an der Strecke gelegenen Landkreisen. Am Ingolstädter Hauptbahnhof nahm Bayerns Sozialministerin Christine Haderthauer (CSU) die Gesellschaft in Empfang. Auch in Eichstätt verkehren seit gestern zwischen den beiden Bahnhöfen der Stadt die weiß-blau-gelben Züge der Bayerischen Regiobahn. **Seite 24 und 25**



**Freie Fahrt** für den ersten Regionalzug der BRB im Großraum Ingolstadt – hier am verschneiten Bahnsteig von Schrobenhausen. Foto: Petry

## Blutige Attacke auf Berlusconi

**Mailand (dpa)** Der italienische Regierungschef Silvio Berlusconi ist gestern Abend in Zentrum von Mailand von einem Mann mit einem harten Gegenstand – offensichtlich eine Souvenirausgabe des Mailänder Doms für Touristen – beworfen und damit niedergestreckt worden. Der mitten im Gesicht getroffene und stark blutende Ministerpräsident kam ins Krankenhaus. **Seite 2**

## FC Bayern auf Platz drei

**München (DK)** Der FC Bayern rollt das Feld in der Fußball-Bundesliga weiter von hinten auf. Am Wochenende landeten die Münchner beim VfL Bochum einen souveränen 5:1-Sieg und verdrängten Werder Bremen damit vom dritten Tabellenplatz. Die Hanseaten verloren ihr Heimspiel gegen den FC Schalke 04 mit 0:2. Da auch Spitzenreiter Bayer Leverkusen am Freitag in Berlin nur

zu einem 2:2 gekommen war, können die Münchner am kommenden Samstag sogar noch die Herbstmeisterschaft erringen. In der Zweiten Liga setzte der TSV 1860 München seine Siegesserie fort: Im bayerischen Derby besiegten die „Löwen“ den FC Augsburg mit 1:0. Alexander Ludwig (5. Minute) war in der spannenden Partie vor 37 100 Zuschauern der Matchwinner. **Seite 29 bis 31**

## Wettmafia an Döner-Morden beteiligt?

**Frankfurt/Main (AP)** Gibt es eine Verbindung zwischen der mysteriösen Mordserie an zumeist türkischstämmigen Imbissbudenbesitzern in Deutschland und dem jüngsten Fußball-Wettskandal im Fußball? Laut dem Nachrichtenmagazin „Spiegel“ gehen die Staatsanwälte in Bochum und Nürnberg der Frage nach, ob die sogenannte Döner-Mord-Serie etwas mit der Wettmafia zu tun hat. Dabei wurden ohne erkennbares Motiv acht Türken und ein Grieche erschossen – mit derselben Waffe. Unterdessen erklärte der Deutsche Fußballbund (DFB), dass Mannschaften aus der 1. und 2. Bundesliga nicht am Wettskandal beteiligt seien. **Seite 32**

## Guttenberg unter Druck

**Berlin (dpa)** Wegen immer neuer Enthüllungen in der Kundus-Affäre wächst der Druck auf Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU). Nach Angaben des entlassenen Generalinspektors Wolfgang Schneiderhan kannte Guttenberg alle wesentlichen Informationen zu dem Luftangriff, als er diesen als „angemessen“ einstufte. Das Bombardement soll Folge einer verschärften Einsatzstrategie sein, in die das Kanzleramt involviert gewesen sein könnte. Die Opposition fordert eine Regierungserklärung von Kanzlerin Angela Merkel (CDU). **Seite 2 und 6**

## „Hau den Banker“

In der Finanzkrise erweist sich in Großbritannien ein neues Spiel als Hit: „Hau den Banker“. Dabei dürfen die Spieler mit einem Hammer auf Banker-Köpfe aus Kunststoff hauen, die aus einem Automat herauspringen. Der Erfinder Tim Hunkin (58) sagte, das Spiel namens „Whack A Banker“ erfreue sich regen Zulaufs: „Ich muss ständig abgenutzte Hämmer ersetzen. Und natürlich verlieren die Banker nie. Wenn du gewinnst, sagt ein Banker: ‚Du gewinnst, wir gehen in den Ruhestand. Vielen Dank an den Steuerzahler für unsere Pension.‘“ *dpa*

## Klitschko verteidigt seinen WM-Titel

**Bern (sid)** Witali Klitschko hat seinen WM-Titel im Schwergewicht des Verbandes WBC erfolgreich verteidigt. Der Profiboxer aus der Ukraine schlug vor 16 000 Zuschauern in Bern Herausforderer Kevin Johnson (USA) einstimmig über zwölf Runden nach Punkten. Der 38-Jährige feierte damit seinen 39. Sieg, nur zweimal in seiner Karriere musste er sich auf Grund von Verletzungen geschlagen geben. **Seite 32**

## DAS LESEN SIE MORGEN:

- In kleiner Besetzung: Franz Hauk dirigierte Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium in der Ingolstädter St.-Pius-Kirche. *Kultur*
- Ägyptens Flaggship am Roten Meer: Eintauchen in die stilvolle und orientalische Welt von Soma Bay. *Reise*